



Verstärken Sie unsere Hochschule ab sofort durch Ihren Antritt der

Professur für „Industrieelektronik und Messsysteme, Grundlagen der Elektrotechnik“

### (Bes.-Gr. W2 LBesG NRW) Fachbereich Elektrotechnik

Industrieelektronik und Sensorik ist eine neue Studienvertiefung im Fachbereich Elektrotechnik. Sie orientiert sich stark am Bedarf der regionalen Industrie und bietet neue attraktive Lehrangebote und ein interessantes Betätigungsfeld für industriennahe Forschung.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet

- Sie übernehmen Lehrveranstaltungen in der anwendungsorientierten Lehre in allen Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs, insbesondere aus den Bereichen der Industrieelektronik und Sensorik.
- Sie kennen sich mit der Industrieelektronik aus und haben Erfahrung mit Mess- und Prüfsystemen im Bereich von Flachbaugruppen oder der Mikroelektronik, die Sie in die praxisnahe Lehre einbinden.
- Sie sind bereit, Grundlagenfächer der Elektrotechnik zu vertreten.
- Sie sind bereit zur Übernahme von Aufgaben in der Selbstverwaltung des Fachbereichs.
- Sie beteiligen sich aktiv an innovativen Forschungsprojekten.
- Sie haben Freude an der Schaffung von Netzwerken und Kooperationen.
- Sie sind bereit, an neuen Lehrmethoden mitzuwirken.

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Sie können überdurchschnittliche Leistungen im Studium und der Promotion vorweisen.
- Sie verfügen über fundierte ingenieurtechnische Kompetenzen und besitzen praktische Kenntnisse und Erfahrungen auf den Fachgebieten der Industrieelektronik und der Messsysteme, insbesondere für elektronische Baugruppen oder integrierte Schaltungen.
- Sie haben idealerweise bereits Erfahrungen in der anwendungsorientierten Lehre.
- Sie haben bereits Erfahrungen in der Beantragung und Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Ihre Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 36 Hochschulgesetz NRW. Sollten Sie zum Zeitpunkt der Ernennung das 50. Lebensjahr überschritten haben, werden Sie i.d.R. im privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt.

**Wir als Arbeitgeber ...**

# we focus on students

Miteinander Talente entfalten

Fachhochschule Dortmund – unsere rund 700 Beschäftigten arbeiten mit großer Motivation jeden Tag aufs Neue daran, die Fähigkeiten von über 13.500 Studierenden offenzulegen, zu stärken und zu bündeln. Als eine der großen Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen bieten wir mit unserem Studienangebot in den Ingenieurwissenschaften, Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften sowie in den Bereichen Architektur und Design ein hervorragendes Lehr- und Lernumfeld mit zahlreichen Forschungsprojekten und somit die beste Basis für die erfolgreiche Zukunft unserer Studierenden.

Nutzen Sie gemeinsam mit uns die Möglichkeit, Talente zu entfalten – die von anderen, die eigenen, die gemeinsamen und die verborgenen.

#### **Ansprechpersonen**

fachlich:

Herr Prof. Dr. Schulz  
(0231/9112-9711)

personalrechtlich:

Frau Schmitt  
(0231/9112-9331)

#### **Sprechen Sie diese Aussichten an?**

Dann freuen wir uns sehr über Ihre Online-Bewerbung bis zum 14.02.2019.

- **bieten** – alle erforderlichen Strukturen zur Übernahme von anwendungsbezogenen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben sowie Gestaltungsmöglichkeiten in der akademischen Selbstverwaltung.
- **fördern** – die Weiterentwicklung durch ein umfangreiches internes und externes Fort- und Weiterbildungsangebot, insbesondere in der Hochschuldidaktik.
- **fokussieren** – Familie und Gesundheit durch das Beratungsangebot des Familienservice und des Gesundheitsmanagements z.B. zu Themen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung, Dual Career Couples sowie der aktiven Gesundheitsförderung.
- **gewährleisten** – ein modernes Hochschulumfeld geprägt von einzigartigen Standortvorteilen und einer guten Verkehrsanbindung inmitten der pulsierenden Ruhrmetropole Dortmund.

Die Bewerbung geeigneter Menschen mit Schwerbehinderung und Menschen mit Behinderung, die diesen gleichgestellt sind, im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Außerdem streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und begrüßen daher Bewerbungen von Kandidatinnen ganz besonders. Im Falle der Berufung wird eine Verlagerung des Lebensmittelpunktes nach Dortmund erwartet.

